

Mitgliederversammlung am 20. März 2016 mit Rahmenprogramm

Bericht von Willi Quandt

Um 10.00 Uhr trafen sich 20 Mitglieder bei Lars Lorenzen in Daldorf. Nach einer herzlichen Begrüßung gab es einen sehr leckeren Imbiss. Mit einer Präsentation wurden uns die „Galloways vom alten Forsthaus“ vorgestellt. Lars Lorenzen skizzierte mit kurzen Worten die Geschichte des „Alten Forsthauses“. Noch heute befindet sich ein 720 ha großes Revier im Eigentum der Freien Hansestadt Hamburg. Die frühere „Senatsjagd“ findet heute aber aus politischen Gründen nicht mehr statt. Eingebettet in dieses Gebiet liegen 32 ha, die von Lars Lorenzen bewirtschaftet werden. Es sind Pacht- und Eigentumsflächen. 2012 kamen die ersten 3 Galloway-Färsen als „Haustiere“ auf den Hof. Im folgenden Jahr wurde die Entscheidung getroffen, eine Herde aufzubauen. Nero vom Finnenhof wurde von Lars Waldinger gekauft. (Gekört 8/7/8) und so konnte die Zucht beginnen. Der Bestand ist inzwischen auf 16 Tiere angewachsen. Auch für die Zukunft ist so einiges in der Planung. So wird aktuell ein Treibegang mit Behandlungsstand, eine Sortierstelle und ein Verladeplatz gebaut. Für den nächsten Winter soll ein neuer Offenstall gebaut und der Futterplatz erweitert werden. Für die Aufstockung der Herde ist dann genügend Platz vorhanden. Wir wünschen Lars Lorenzen bei allen seinen Vorhaben viel Glück.

Weiter ging es dann zur Ricklinger Landbrauerei. Die Ricklinger Landbrauerei ist eine der kleinsten privaten Land-Brauereien mit den meisten Biersorten, die von der Familie Lämmer als Familienunternehmen betrieben wird. Der Junior des Betriebes erläuterte uns mit launigen Worten die Verfahren zur Herstellung der diversen Biersorten. Alle Biere werden mit Naturhopfen gebraut, sind völlig unbehandelt und nicht haltbar gemacht. Dann zeigte uns der junge Braumeister den Betrieb und erläuterte die einzelnen Abläufe. Alles in allem eine interessante und informative Betriebsbesichtigung.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde dann um 14.00 Uhr die Mitgliederversammlung abgehalten. Der Verein konnte im abgelaufenen Jahr eine gute Mitgliederentwicklung verzeichnen. Im Geschäftsbericht wurden dann noch einmal die Veranstaltungen des vergangenen Jahres mit einer Präsentation dargestellt. Die GIN hat eine gute Kassenlage. Die weiteren Regularien wurden zügig abgewickelt. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Die Wiederwahlen erfolgten ebenfalls einstimmig. Zum Schluss der Veranstaltung berichtete Wilhelm Braack über die aktuelle Situation beim BDG. Bevor die Versammlung geschlossen wurde, wurde Carsten Haalck als Züchter des Jahres 2015 für seine Erfolge ausgezeichnet.

